Pörksen, Anke

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	24. Juni 1966
Geburtsort:	Krefeld
Wirkorte:	Freiburg <Breisgau>; Genf; Hamburg; Hannover
Tätigkeit:	Juristin; Politikerin; Regierungssprecherin; Staatssekretärin

Biographische Anmerkungen

Jurastudium in Freiburg und Genf; danach wiss. Hilfskraft am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg; nach dem Rechtsreferendariat 1997-2013 Juristin im höheren Allgemeinen Verwaltungsdienst der Freien und Hansestadt Hamburg, zunächst in der Kulturbehörde, dann in der Justizbehörde und 2002-2013 in der Schulbehörde; am 25. Oktober 2012 von Stephan Weil zur Landtagswahl 2013 in Niedersachsen als Justizministerin für sein Schattenkabinett vorgestellt; nach dem Wahlsieg von Rot/Grün ging das Justizministerium jedoch an die Grüne Antje Niewisch-Lennartz; seit 19. Februar 2013 ist Pörksen niedersächsische Regierungssprecherin, seit 2014 als Staatssekretärin vorgesehen; verheiratet mit dem Hamburger SPD-Politiker Jan Pörksen

Bibliographische Quellen

Wallbaum, Klaus: Ein Lebensziel: Staatssekretär. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. - Hannover : Madsack, 1949-; ZDB-ID: 43261-1, 2013, S. 3

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1173441506

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 11.09.2013